

Marienbasilika und Mönchshaus öffnen Türen

Klarinettenkonzert und Geschichte beim Tag des offenen Denkmals am Sonntag erleben

Fuldatal/Espenau – Denkmäler sind Zeugen der Zeit und halten meist spannende Geschichten bereit. Beim Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September, werden diese Geschichten sichtbar. Seit nun 30 Jahren bietet der bundesweite Aktionstag eine Bühne für Denkmäler.

Im Rahmen des Tages, der in diesem Jahr unter dem Motto „Talent Denkmal“ steht, öffnen auch im nördlichen Landkreis wieder Gebäude ihre Türen. Darunter: die Marienbasilika in Fuldatal-Wilhelmshausen und das Mönchshaus in Espenau.

■ Marienbasilika

Die Wilhelmshäuser Marienbasilika ist nicht nur ein Denkmal, das für Gottesdienste, sondern auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt wird – also vielerlei Talente aufweist, sagt Bernd Graubner vom Förderverein. Seit seiner Gründung 2002 sei der Förderverein darum bemüht, auf diese Art auch viele kirchenfremde Menschen aus Wilhelmshausen und der weiteren Umgebung in die Marienbasilika einzuladen. Dies sei oft gelungen.



Beide Denkmäler können Besucher am Wochenende erleben: dem Konzert in der Marienbasilika lauschen und die Bauarbeiten im historischen Mönchshaus in Espenau erleben.

Zum Tag des Denkmals ist die Kirche wie jeden Tag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, es liegen dort vertiefende Informationen und Materialien zur Kirche aus. Wer mehr Infos wünscht, kann sich bei Bernd Graubner unter 01 71/ 2 77 19 75 melden.

Unter dem Motto „Hör mal im Denkmal“ präsentiert das Pindakaas Saxophon Quartett am Sonntagabend, 19

Uhr, eine klanggewaltige Reise durch vier Jahrhunderte mit Meisterwerken von Orlando di Lasso, Isaac Albéniz, Aaron Copland, Kurt Weill, Astor Piazzolla, George Gershwin, Leonard Bernstein und anderen, kündigt der Veranstalter an. Das Konzert dauert etwa eine Stunde.

Eintrittskarten gibt es für 10 Euro an der Abendkasse und vorab im Eiscafé in Wil-



FOTO: AMIRA EL AHL (LINKS), MICHAELA PFLUG

helmshausen und beim Grill in Fuldatal.

Die Bushaltestelle befindet sich neben der Kirche, in deren Umgebung auch mehrere Parkplätze zur Verfügung stehen. Das Konzert kann nur dank der Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen angeboten werden.

Auf dem Festplatz an der Fulda feiert Wilhelmshausen

an diesem Wochenende auch erstmals die Fulle-Kirmes. Wer Hunger und Durst hat, bekommt dort einiges geboten. Das Konzert in der Marienbasilika ist gleichzeitig der Abschluss der Wilhelmshäuser Kirmes, die zum ersten Mal an diesem Wochenende stattfindet.

■ Mönchshaus

Auch das Mönchshaus in Espenau öffnet am Tag des Denkmals seine Türen. Das Mönchshaus ist das einzig verbliebene Gebäude des ehemaligen Klostergrundes, mit dem die Geschichte des Espenauer Ortsteils Mönchehof beginnt.

Der Verein Denkmalpflege lädt von 14 bis 18 Uhr in das Haus an Herrmann-Gmeiner-Str. 5 ein, bietet Führungen an und gibt einen Überblick über den aktuellen Baufortschritt. Seit mehreren Jahren hat sich der Verein der Sanierung und Wiederbelebung dieses Denkmals verschrieben.

Das Café-Mobil der Kaffeerösterei Ondraczek aus Schäferberg ist vor Ort; es gibt Torten und Kuchen.